

Innovators' Pitch 2026: Diese Startups stehen im Finale

- **Award für die besten Startups in den Bereichen Logistik und Bildung**
- **Pitch und Preisverleihung auf der TRANSFORM am 18. März in Berlin**

Berlin, 04. März 2026 - Ob KI an der Laderampe und Roboter im Warenlager oder individuelles Lernen und Mental Health für Jugendliche: Sechs Startups stehen im Finale des 18. Innovators' Pitch und bewerben sich um die Auszeichnung in den Kategorien „Future Technologies in Logistics“ und „Future Technologies in Education“. Die Startups aus Berlin, Dortmund, Duisburg, Hamburg und Leipzig pitchten ihre Lösungen und Ideen am 18. März auf der TRANSFORM in Berlin. „So unterschiedlich Logistik und Bildung sind, so groß ist das Potenzial digitaler Technologien in beiden Bereichen. Effiziente Wertschöpfungsketten sichern Wettbewerbsfähigkeit, ein leistungsfähiges Bildungssystem schafft die Grundlage für persönliche Entfaltung, Innovation und Fachkräftesicherung“, sagt Daniel Breiting, Leiter Startups & Scaleups beim Digitalverband Bitkom. „Startups kommt dabei eine besondere Rolle zu, sie bringen neue Technologien schneller in die Anwendung und setzen Impulse, die etablierte Strukturen verändern können.“

Die Finalisten des Innovators' Pitch 2026

Kategorie „Future Technologies in Logistics“:

AI2Connect: Wartezeiten beim Be- und Entladen an der Rampe kosten Zeit, Geld und Nerven. Genau hier setzt AI2Connect aus Dortmund an. Das 2025 gegründete Startup entwickelt mit dem AI2RampOptimizer ein Multi-Agenten-System auf Basis von Reinforcement Learning, das Verladeprozesse und Rampen in Echtzeit steuert. Ziel ist es, Abläufe dynamisch zu optimieren, Ressourcen besser auszulasten und Wartezeiten deutlich zu reduzieren.

red cable robots: Bis zu neun Fachkräfte ersetzen und die Kapazität im Warenlager deutlich steigern. Mit diesem Anspruch ist red cable robots 2023 als Ausgründung der Universität Duisburg-Essen gestartet. Das Unternehmen aus Duisburg setzt auf Seilrobotik für die großflächige Palettierung und positioniert sich klar im DeepTech-Bereich. Der Ansatz verbindet wissenschaftliche Entwicklung mit einem konkreten industriellen Anwendungsfeld.

SLAPStack: Bestehende Lager automatisieren, ohne alles neu zu bauen: Das ist das Ziel von SLAPStack aus Dortmund. Das 2024 gegründete Startup kombiniert ein Warehouse Betriebssystem mit kamerabasierter Hardware und einem digitalen Zwilling. So sollen gewachsene Infrastrukturen schrittweise moderner und effizienter werden. Erste Pilotprojekte mit Kunden sind bereits umgesetzt.

Kategorie „Future Technologies in Education“:

soulx: Mentale Gesundheit wird zunehmend zur Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. soulx aus Hamburg entwickelt seit 2023 eine speziell auf Jugendliche zugeschnittene Mental Health App, die anonymes und individuelles Arbeiten ermöglicht. Schulen und Behörden erhalten zugleich datengestützte Einblicke auf aggregierter Ebene. Der Ansatz verbindet persönliche Unterstützung mit einem strukturellen Blick auf Prävention im Bildungssystem.

PROSUMIO Learning: Wie gelingt der Übergang von der Schule in die Ausbildung erfolgreicher? PROSUMIO Learning aus Berlin setzt auf KI gestützte Learning Hubs, die Auszubildende individuell begleiten und mit Betrieben vernetzen. Statt standardisierter Inhalte stehen personalisierte Lernpfade im Mittelpunkt. Das Startup sieht die Lösung auch als Antwort auf die Fachkräftelücke und neue Herausforderungen im Ausbildungssystem.

PiAS education: Früh ansetzen, um Bildungschancen nachhaltig zu verbessern. PiAS education ging 2020 in Leipzig als universitäre Ausgründung an den Start und entwickelt eine adaptive Lern- und

Diagnostiksoftware für Kita und Grundschule. Spielerische Interaktion wird mit datenbasierter Lernentwicklung verbunden, um individuelle Förderung frühzeitig zu ermöglichen und Bildungsgerechtigkeit zu stärken.

Innovators' Pitch auf der TRANSFORM

Veranstaltet wird der Innovators' Pitch von Get Started, der Startup-Initiative des Bitkom, mit Unterstützung der Vodafone Stiftung („Future Technologies in Education“) und der KION GROUP („Future Technologies in Logistics“). Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es unter innovatorspitch.com. Der Pitch der Finalisten und die Preisverleihung finden am ersten Tag der TRANSFORM am 18. März in der Station Berlin statt. Erwartet werden dort am 18. und 19. März über 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie mehr als 320 Speaker. Eröffnet wird die einmalige Mischung aus Expo und Kongress, Praxis-Workshops und Dialogforen in diesem Jahr von Bitkom-Präsident **Dr. Ralf Wintergerst** sowie Bayer-CEO **Bill Anderson** und Siemens-CEO **Dr. Roland Busch**.

Alle Informationen zum Programm der TRANSFORM gibt es unter transform.show.

Kontakt

Carla Hirsch

Communications Manager

[Nachricht senden](#)

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

David Kregler

Senior Manager Startups & Scaleups

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Innovators-Pitch-2026-Startups-Finale>